Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3112

Der Bundesschatzminister

III B/1 - 0 1628 - 4/68

Bad Godesberg, den 27. Juni 1968

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Entwicklung des Bauvolumens im Vergleich zum Personalaufwand**

Bezug: **Kleine Anfrage der Fraktion der FDP**
— Drucksache V/2987 —

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welchen Personalaufwand hatte die Bundesbauverwaltung
   a) im Jahre 1960,
   b) im Jahre 1967?

Der Bundesschatzminister als oberste technische Instanz für Bauaufgaben des Bundes im Zuständigkeitsbereich der Finanzbauverwaltungen läßt die Bauangelegenheiten der obersten Bundesbehörden und der Bundesrepublik im Ausland sowie die bauliche Betreuung der ressortgebundenen Liegenschaften des Bundes in Berlin durch die Bundesbaudirektion, die sonstigen Bauangelegenheiten des Bundes in Berlin durch die Sondervermögens- und Bauabteilung der OFD Berlin durchführen.

Im übrigen sind mit der Erledigung der Bauaufgaben des Bundes nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (FVG) vom 6. September 1950 die Baubehörden der Landesfinanzverwaltungen beauftragt. Der Personalaufwand für diese Baubehörden einschließlich des Honoraraufwandes für freischaffend tätige Architekten und Ingenieure (vgl. zu 2.) belief sich

im Jahre 1960 auf rund 117 900 000,00 DM
im Jahre 1967 auf rund 326 600 000,00 DM,

wobei das Jahr 1960 als Haushaltsjahr mit nur 9 Monaten berücksichtigt werden muß.

Die Personalstärke schwankt entsprechend dem Auftragsvolumen und deshalb, weil in einigen Ländern Bundes- und Landesbauaufgaben von den gleichen Landesbediensteten wahrgenommen werden. Zu einer genauen Ermittlung bedarf es eingehender Erhebungen, die sich im wesentlichen auf die zuständigen Bauverwaltungen der Länder zu erstrecken hätten.

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Der Personalaufwand für die reine Bauverwaltungstätigkeit (dazu zählen insbesondere der Bauunterhalt, Gutachten, Wertermittlungen, Amtshilfen bei Zuwendungen des Bundes für Baumaßnahmen u. a. m.) liegt bei 56% des Gesamtpersonalaufwandes. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, daß das Liegenschaftsvermögen des Bundes für das Jahr 1960 auf rund 16 Milliarden und für das Jahr 1967 auf rund 27 Milliarden DM geschätzt wird.

2. Inwieweit wurden von der Bundesbauverwaltung zusätzlich Leistungen privater Architekten in Anspruch genommen
   a) im Jahre 1960,
   b) im Jahre 1967?

Wie aus meinem Schreiben vom 25. Februar 1966 an den Herrn Präsidenten des Deutschen Bundestages - III/B 1-0 6002-60/65 - (Stellungnahme zu den Drucksachen IV/3720 und IV/3768) ersichtlich, wurden für den Zeitraum 1960 bis 1964

> 8113 Aufträge verschiedener Art und verschiedenen Umfangs an freischaffende Architekten, Ingenieure und andere Sonderfachleute mit einem Gesamthonorar von 197 362 000,00 DM erteilt.

Wegen der Bindung der Honorare an die allgemein über mehrere Jahre sich erstreckenden Baumaßnahmen können hier nur Angaben über einen längeren Zeitraum gemacht werden.

Entsprechende Erhebungen für die Jahre 1965 und 1966 haben ergeben, daß in dieser Zeit

> 4424 Aufträge mit einem Gesamthonorar von 120 300 000,00 DM erteilt worden sind.

3. In welcher Höhe wurden von der Bundesbauverwaltung Aufträge vergeben
   a) im Jahre 1960,
   b) im Jahre 1967?

Die vom Bund durch die unter 1. genannten Baubehörden vergebenen Bauaufträge werden statistisch erst seit 1961 erfaßt; für die vorhergehenden Jahre stehen entsprechende Angaben nicht zur Verfügung. Die Statistik ist nicht nach Ressortbereichen, sondern lediglich nach

> zivilen Baumaßnahmen
>
> Verteidigungsbaumaßnahmen
> (Bundeswehr, NATO-Infrastruktur und Stationierungsstreitkräfte) und
>
> Baumaßnahmen Dritter
> (z. B. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Bundesmonopolverwaltung, Stiftung Preußischer Kulturbesitz u. a.)

gegliedert.

Auftragserteilungen

— in 1000 DM
(Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und Auslandsbauten —

	1961	1967
Bauaufträge insgesamt	1 908 666	1 248 438
davon		
a) Zivile Baumaßnahmen	179 064	259 383
b) Verteidigungsbaumaßnahmen	1 713 284	948 662
c) Baumaßnahmen Dritter	16 318	40 393

4. Wie unterteilt sich das Bauvolumen auf die Bundesressorts
   a) im Jahre 1960,
   b) im Jahre 1967?

Das Bauvolumen der Jahre 1960 und 1967 — unterteilt nach den jeweiligen Haushaltsansätzen der Bundesressorts — ergibt sich aus der Anlage. Wegen der Differenz zwischen dem Bauvolumen und den Auftragserteilungen im Jahre 1967 wird auf die damaligen haushaltsbedingten Maßnahmen der Bundesregierung hingewiesen.

Schmücker

Anlage

Bauvolumen — unterteilt auf die Bundesressorts

— in 1000 DM —

Epl.	Ressort	1960	1967
1	2	3	4
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	—	—
02	Deutscher Bundestag	115	15 500
03	Bundesrat	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	—	—
05	Auswärtiges Amt	38 084	20 106
06	Bundesminister des Innern	60 000	56 739
07	Bundesminister der Justiz	398	—
08	Bundesminister der Finanzen	26 600	24 043
09	Bundesminister für Wirtschaft	8 124	45 043
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 587	18 719
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	130	1 340
12	Bundesminister für Verkehr	8 452	11 165
14	Bundesminister der Verteidigung	3 386 913	1 437 923
15	Bundesminister für Gesundheitswesen	—	6 121
19	Bundesverfassungsgericht	—	5 000
20	Bundesrechnungshof	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	64 800
24	Bundesschatzminister	11 998	13 828
25	Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau	—	—
26	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	110	—
27	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	—	118
28	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrats und der Länder	—	—
29	Bundesminister für Familie u. Jugend	—	—
31	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung	48 997	120 416
35	Verteidigungslasten	24 984	5 085
36	Zivile Verteidigung	41 500	44 375
60	Allgemeine Finanzverwaltung	41 000	40 556
	Summe	3 700 992	1 930 877